

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 11 (1918)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Geschichtsbilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE MORDNACHT VON LUZERN, 29. Juni 1332.

Text siehe Seite 240.



DER RÜCKZUG DER SCHWEIZER BEI
MARIGNANO 1515.

Text siehe Seite 240.



HANS WALDMANN'S ABSCHIED.

Am 6. April 1489 standen gegen 10,000 Bauern zornig und rachedürstend vor den Mauern der Stadt Zürich. Auf ihr Begehren sollte der mächtige, aber verhasste Bürgermeister Hans Waldmann vom Leben zum Tode gebracht werden. Waldmann war vom einfachen Gerberlehrling zum Schultheissen emporgestiegen. Der Eidgenossenschaft hatte er als kluger Staatsmann und tapferer Krieger hervorragende Dienste im Burgunderkriege geleistet. Als Anführer der eidgenössischen Hilfstruppen schlug er 1477 Karl den Kühnen bei Nancy. Die Eidgenossen sandten ihn als Gesandten an den französischen Hof. Dort liess er sich bestechen, wie leider viele Staatsmänner seiner Zeit. Den Innerschweizern war Waldmann bitter verhasst; er hatte Frischhans Theiling, den Sieger in der Schlacht von Giornico (1478) hinrichten lassen, weil ihn dieser des Verrates beschuldigte. Als dann 1489 die Landbevölkerung, die Waldmann bedrückte, gegen ihn aufstand, fand er bei den Eidgenossen keine Hilfe. Man nahm ihn gefangen und liess ihn auf Begehren der Bauern hinrichten.